

## **Ruderergometer-Regatta der Schulrunderer Samstag, 24.2.18, Sporthallen der Wichern Schule**

Mehr als 500 Meldungen und besonders bei den Jüngsten zeigt sich eine aufsteigende Tendenz. Allerdings beutelte die grassierende Grippewelle besonders im Bereich der A Jugendlichen die Leistungsspitze. So musste der anwesende Landes- und Junioren-Bundestrainer Bernd Nennhaus feststellen, dass diesmal keine Athletin und kein Athlet die WM Norm erfüllte. „Nun müssen sie halt im Boot bei den Jugendmeisterschaften vorn sein.“ Damit gab er gleich die Marschrouten für die nächsten Monate vor. Starke Ergebnisse brachte zum Beispiel das Staffelrennen der 14-jährigen Mädchen. Drei Teams gingen ein hohes Tempo und mit Bord an Bord Kampf ihrer elektronisch animierten Boote auf großer Leinwand. Die Mädchen der Sankt-Ansgar-Schule kamen, frenetisch angefeuert, knapp vor der Vereinsmannschaft der RG Hansa und den Mädchen vom Wilhelm-Gymnasium ins Ziel. Aber wie immer bei den Veranstaltungen des Fachausschuss war für jede Leistungsstufe ein Angebot vorhanden. Und so stellten sich auch manche Neulinge dem anstrengenden Wettkampf.



Die neue Location in der Wichern Schule hat den Belastungstest ebenfalls mit Bravour bestanden. So werden wir im nächsten Jahr am selben Ort regattieren. Doch zunächst stehen für viele der älteren Jugendlichen die Frühjahrstrainingslager im Süden an. Und am 24. April veranstaltet der Fachausschuss seine Langstreckenregatta auf der Alster.

Roland Rauhut, FA Rudern



